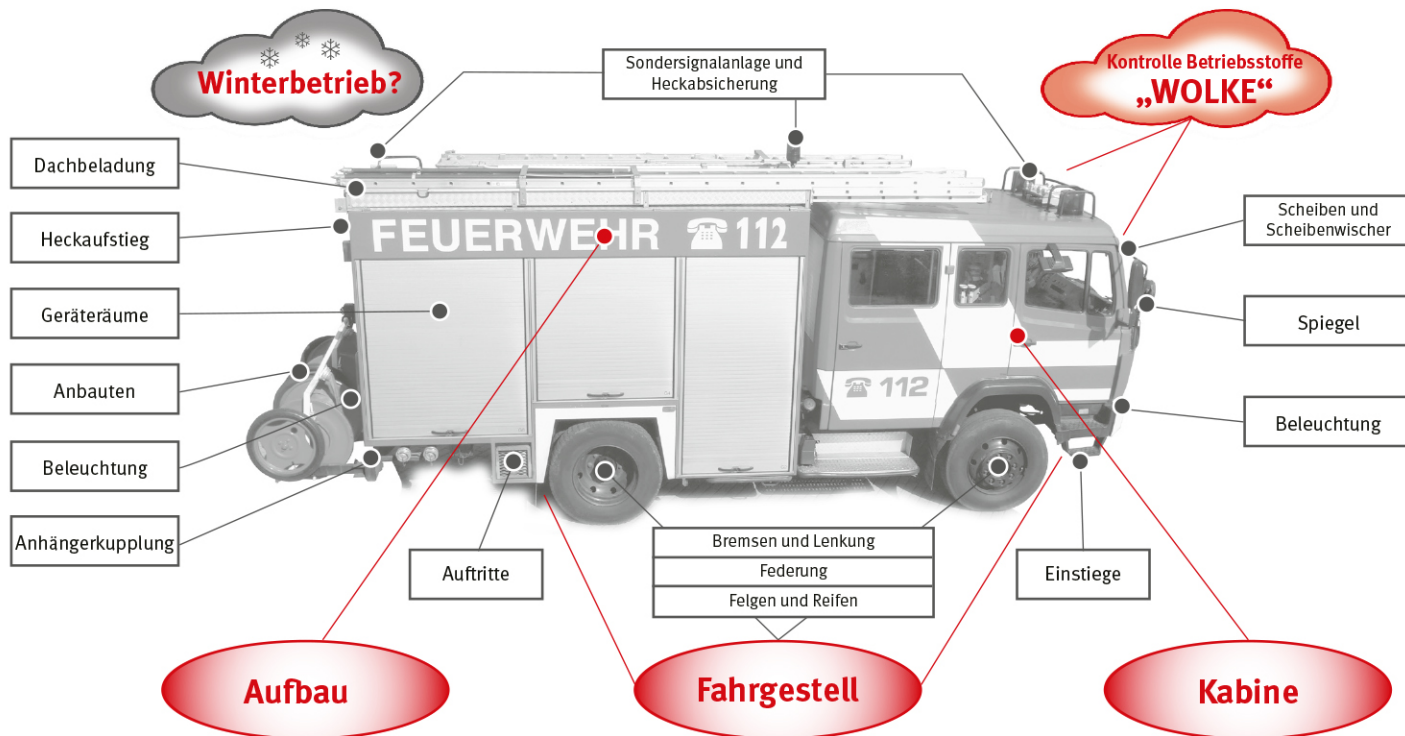


Minuten für die Sicherheit – Prüfung des Feuerwehrfahrzeuges

Wer ein Feuerwehrfahrzeug führt, hat vor Abfahrt die Wirksamkeit der Betätigungs- und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen. Der Zustand des Fahrzeuges ist auf augenscheinliche Mängel während der Nutzung zu beobachten (§ 36 Abs. 1 UVV „Fahrzeuge“). Somit sollte ein Feuerwehrfahrzeug vor Fahrtantritt bzw. im Zusammenhang mit der Herstellung der Einsatzbereitschaft einer Prüfung unterzogen werden. Eine Dokumentation im Fahrtenbuch, z. B. mit dem Hinweis „Fahrzeug nach Prüfung ohne sichtbare Mängel“, ist zu empfehlen. Bei Beachtung nachfolgender Punkte sollten alle sichtbaren Mängel erkennbar sein.



Die Darstellung steht nur beispielgebend für die Vielfalt der vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge. Fahrzeugspezifische Besonderheiten sind in Eigenverantwortung zu beachten.
Ist die Betriebssicherheit des Fahrzeuges gefährdet, ist die Nutzung einzustellen und auszuschließen.

Minuten für die Sicherheit – Prüfung des Feuerwehrfahrzeuges

Prüfen auf augenscheinliche Mängel und zur Wirksamkeit der Betätigungs- und Sicherheitseinrichtungen durch fahrzeugführende Feuerwehrangehörige.

BETRIEBSSTOFFE „WOLKE“

- W**asser (Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschanlagenvorratsbehälter)
- O**el (Motor, Lenkung, Bremsflüssigkeit)
- L**uft (Reifenfülldruck, bei älteren Luftdruckanlagen manuelle Entwässerung)
- K**raftstoff (Füllstand, Zusatzstoff)
- E**nergie (Batterie, Kontrollleuchten)

FAHRGESTELL (stellt über die Reifen die Verbindung zur Fahrbahn her)

- keine sichtbaren Auffälligkeiten (Korrosionsschäden, mechanische Schäden)
- Federung (Fahrzeug steht gerade, keine Verwindung zwischen Kabine & Aufbau)
- Reifenzustand (Profilzustand, Reifen frei von Fremdkörper – Zwillingsreifen!)
- Leitungen fest (keine Leckagen, kein Luftaustritt)
- Auspuffanlage (heiße Teile abgedeckt, alles Sichtbare heil und fest)
- Unterlegkeile (vorhanden und sicher verstaut)
- Anhängerzugvorrichtung funktionsfähig

AUFBAU (dient der Lagerung von Ausrüstung, Gerät und Löschmittel)

- keine sichtbaren Auffälligkeiten (Korrosionsschäden, mechanische Schäden)
- Ladung in den Geräteräumen gesichert, Geräteräume geschlossen
- Beladung auf Dach bzw. Ladefläche ausreichend gesichert (Zurrmittel geeignet)
- Anbauten (Haspel etc.) sicher befestigt
- Aufstiege und Auftritte funktionsfähig und gesichert
- Umfeldbeleuchtung und Arbeitsscheinwerfer funktionsfähig
- Heckabsicherung, Rundumkennleuchte funktionsfähig
- Heckbeleuchtung nach StVZO sauber und funktionsfähig

i. O.

☐☐☐☐☐

i. O.

☐☐☐☐☐☐☐

i. O.

☐☐☐☐☐☐☐☐☐

KABINE (Arbeitsplatz des Fahrzeugführers und dient der Personenbeförderung)

- keine sichtbaren Auffälligkeiten (Korrosionsschäden, mechanische Schäden)
- Einstiege und Haltegriffe vorhanden und nutzbar
- alle Scheinwerfer und Leuchten nach StVZO sauber und funktionsfähig
- Spiegel heil, sauber und richtig eingestellt, Spiegelverstellung funktionsfähig
- Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer funktionsfähig (Gummi wischt sauber)
- Scheiben innen und außen sauber, Frontscheibensichtfeld nicht eingeschränkt
- Sicherheitsgurte und Sicherung der Atemschutzgeräte funktionsfähig
- Fahrersitzverstellung funktionsfähig (auf richtige Einstellung ist zu achten)
- Betätigungseinrichtungen wirksam (Lenkung, Schalt- u. Kupplung, Gas u. Bremse)
- Sicherheitseinrichtungen wirksam (Bremsanlage, Feststellbremse)
- Hupe, Rückfahrwarner funktionsfähig
- Sondersignalanlage, Rundumkennleuchten und Straßenräumer funktionsfähig
- Sondersignalanlage Schalter und Tongeber (Martinshorn) funktionsfähig
- Fahrzeugfunkgerät funktionsfähig
- Warnweste, -dreieck, -lampe und Verbandskasten griffbereit und sicher gelagert
- Papiere liegen gesichert dabei (Fzg.Schein, Fahrtenbuch, Prüfnachweise)
- lose Gegenstände sicher verstaut (Handfunkgeräte, Helm, Einsatzdokumentation)
- Fahrzeugführende tragen festes Schuhwerk und Sicherheitsgurte sind angelegt
- WINTERBETRIEB (besondere Anforderungen sind zu beachten)**
- ausreichend Frostschutz vorhanden (Flüssigkeiten, Druckluft, Kreiselpumpe)
- Reifen wintertauglich, Schneeketten und Anfahrhilfen funktionsfähig
- Fahrzeug frei von Eis und Schnee (Besen, Schaufel, Enteiser vorhanden)

i. O.

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

i. O.

☐☐☐

Diese Prüfliste kann Hilfestellung bei der Umsetzung der Anforderungen zum sicheren Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen geben.
Die Prüfliste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Fahrzeugspezifische Besonderheiten bzw. die Herstellerinformationen sind eigenverantwortlich zu beachten.

Kann nicht alles als in Ordnung (i. O.) abgehakt werden, ist zu prüfen, ob das Fahrzeug noch in Betrieb genommen werden darf!

Eine Prüfung des Feuerwehrfahrzeuges sollte dokumentiert, festgestellte Mängel sollten gemeldet werden.

Fahrzeug:

Kennzeichen:

Datum der Prüfung:

Unterschrift: